



PROTOKOLL

über die Jahreshauptversammlung des
Hessisch-Waldeckischen Gebirgs-
und Heimatvereins Niedenstein e.V.
am Freitag, dem 11.04.2025, um 19:00 Uhr,
im Bürgertreff Niedenstein

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste, 54 Teilnehmer

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung / Beschlussfähigkeit und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Bericht des geschäftsführenden Vorstands
 - 1. Vorsitzender
 - 2. Vorsitzender
 - Kassierer
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands
7. Bericht der Fachwarte
 - Kulturwartin
 - Wanderwarte/führer
 - Turm/Gerätewart
 - Jugendwart
 - Sommerfest
 - Seniorennachmittag
 - Taufgottesdienst
8. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge
9. Ehrungen / Verabschiedungen
10. Neuwahlen
 - Wahl des Wahlleiters
 - Wahl des geschäftsführenden Vorstandes gemäß Satzung (Blockwahl möglich)
 - Wahl der Fachwarte und erweiterter Vorstand gemäß Satzung (Blockwahl möglich)
11. Versammlungsleitung Übernahme gewählter Vorstand
12. Verschiedenes / Gäste haben das Wort
13. Schlusswort

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten hat Peter Kimm und Udo Rost eine Power-Point-Präsentation erstellt. Durch entsprechende Fotos werden insbesondere die Berichte der Fachwarte über ihre Aktivitäten im vergangenen Jahr eindrucksvoll unterstützt.

zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender Peter Kimm eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste, den Ersten Stadtrat Axel Eubel, Ortsvorsteher Matthias Latzel und Ortsbeirat Roger Kunigkeit

Bürgermeister Frank Grunewald hatte sich entschuldigt.

zu 2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder

Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen und gedenken der verstorbenen Mitglieder.

In dem vergangenem Zeitraum sind verstorben:

Ellen Triebfürst, Gisela Letz, Wolfgang Schmoll, Günther Hahn, Heinz Redmann

zu 3. Grußworte

Grußworte und Anregungen von Gästen sind zu Punkt – Gäste haben das Wort ausgesprochen worden.

zu 4. Bericht des Vorstands

1. Vorsitzender

Vorsitzender Peter Kimm berichtet über die Aktivitäten und Veranstaltungen des Saisonjahres 2024.

Kimm berichtet zuerst über die Veränderungen am Hessenturmgelände. Durch Antragserstellung beim Förderprogramm Regional Budget konnten folgende Attraktionen errichtet werden. Eine Hollywood-Waldschaukel auf dem Südplateau, eine Kinderröhrenrutsche im Design eines Mini-Hessenturmes und Beschaffung von zusätzlichen Sitzgarnituren. Das Projekt trägt den Namen – Aufbau einer Begegnungsstätte für Jung und Alt am Hessenturm -. Gesamtkosten betrugen 20.000,- wovon auch die Stadt Niedenstein sich mit 4.000,- beteiligen möchte. Kimm bedankte sich für die Umsetzung des Projektes bei den Aktiven des Arbeitstrupps HWGHV und bei folgenden Firmen und Unternehmen:

- Fa. Kom-Aktiv, Fa. Hüfner, Fa. Löber, Fa. Ebbers, Fa. Sonnenschein und Fa. Hartmann.

Kimm berichtet nun weiter über die Durchführung des Taufgottesdienstes, 25.08.2024, am Hessenturm mit 22 Täuflingen und über 300 Besuchern. Durchgeführt wurden die Taufen von Pfarrer K. Weisheit, Pfarrer J. Böttner, Vikarin J. Gröbe und Pfarrerin S. Fuest. Hier der Dank an das Bewirtungsteam, Ev. Kirche im Chattengau, Posaunenchor Niedenstein.

Als weiterer Punkt berichtet Kimm über die Ausbildung im November 2024 der Wanderführer/innen. Der Dachverband HWGHV Kassel führte die Qualifizierungsbausteine an 2 Wochenenden durch. Die Zertifikate erhielten: M. Schmoll, S. Heinemann, F. Grunewald, J. Schreiter, K. Hillebrandt, M. Erdmann und E. Wahrlich. Somit ist die Durchführung von Wanderungen in den nächsten Jahren gesichert.

2. Vorsitzender

Udo Rost informiert über den aktuellen Stand des Versicherungsschutzes für den HWGHV Niedenstein. Es wurden die Inhalte zu Betriebshaftpflicht, Brandschutz und der Unfallversicherung erläutert. Die Versicherungen laufen nun über den Anbieter HDI.

Rost nahm sich dem Projekt Renovierung der WC Anlage an. Nach Prüfung des Unterbaus der Toiletten war klar, es musste eine komplett Sanierung durchgeführt werden. Die Renovierung begann im Herbst 2024 und war pünktlich zu Ostern 2025 abgeschlossen. Rost bedankte sich in Namen der HWGHV bei: Betonbauer Fa. Rüppel, Trockenbau Fa. Kepper, Fliesenleger Vario-Team, Demontage und Arbeiten aller Art Fa. Sonnenschein und dem Arbeitsteam HWGHV mit 250 Stunden.

Die Kündigung des Mietvertrages der NETWORK (Antennen auf dem Hessenturmdach) ist ab dem 1 Januar 2025 gültig und bedeuten den Verlust von 1.500.- Mieteinnahme.

Nach Anfragen von Rost bei der Getränkefirma Rhön-Sprudel konnten Sonnenschirme und Ständer als Werbegeschenke beschafft werden.

Kassierer

Kassierer Stefan Schmoll zeigt anhand einer Grafik die positive Mitgliederentwicklung in der Saison 2024. Aktuell verzeichnet der HWGHV 362 Mitglieder.

Schmoll erwähnt, dass die Durchführung von Veranstaltungen, die Sonntagsdienste sehr gut besucht werden und somit Gelder in die Vereinskassen fließen. Nur so können die wichtigen Projekte und Investitionen finanziert werden.

Stefan Schmoll bedankt sich bei allen Gönnern, Sponsoren und Partnern, die den Verein auf vielfältige Art und Weise unterstützt haben.

zu 5. und 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Kassenprüfer Matthias Rausch berichtet, dass die Kasse für die Geschäftsjahre 2024 von Carsten Sonnenschein und ihm, geprüft wurde. Er bescheinigt dem Kassierer eine sehr übersichtliche, vorbildliche und klare Kassenführung.

Anschließend stellt er den Antrag an die Versammlung, den Vorstand für das Saisonjahr 2024 zu entlasten.

Die Entlastung des Vorstands wurde einstimmig erteilt.

zu 7. Bericht der Fachwarte

Wegewart

Der neue Wegewart (noch nicht gewählt), Frank Hillebrand, stellt sich vor. Er berichtet über die Übergabe der Materialien vom Vorgänger Norbert Kaiser und ersten Aktivitäten zu den Wegemarkierungen. Er dankt Kaiser für die solide Arbeit.

Turm/Gerätewart

Mirko Heinemann erläutert die Aktivitäten des aktuellen Arbeitsteams. Es wurden im Jahr 2024 ca. 370 Arbeitsstunden geleistet. Arbeiten, wie Rasen mähen, Hecken und Bäume schneiden, Laub beseitigen, usw. Es wurde ein neuer Rasenmäher beschafft. Der neue Anbau wurde fertig gestellt und wird nun als Werkzeug und Maschinenraum genutzt. In der Wanderhütte wurde ein neuer Getränkekühlschrank beschafft. Mit insgesamt 17200 Liter Wasser und somit 17 Fahrten auf den Turm hat uns die Stadt Niedenstein und der ZKD im vergangenen Jahr mit Wasser für die Toilettenanlagen versorgt.

Altenburg – und Stadtmuseum

Elvira Friedrich berichtet nun über die Aktivitäten im Jahr 2024. Aktuell sind 8 Personen im Museumsteam. Das Museum hat jeden ersten Sonntag im Monat geöffnet. Es waren ca. 200 Besucher im Jahr 2024 im Museum. Es wurde eine neue Außenbeleuchtung installiert. Diese wurde auch von der Stadt Niedenstein mitfinanziert. Friedrich macht Werbung für die Jubiläumsfeier am 15 Oktober 2025 des Museums. Sie berichtet nun auch darüber, dass Sie zur JHV 2026 aus dem Amt scheiden wird und würde sich über eine Neubesetzung sehr freuen.

Sommerfest im Juni– Seniorennachmittag im September

Schriftführer und Pressewart Markus Erdmann berichtet über das Sommerfest und den Seniorennachmittag. Zu beiden Veranstaltungen bescheinigt Erdmann eine gute Besucherzahl und dankt DJ Marco Eckhardt für die Musik beim Sommerfest und dem Posaunenchor beim Seniorennachmittag. Die beiden Veranstaltungen sind auch für das Jahr 2025 vorgesehen. Ein Fahrdienst wird wieder angeboten.

Helferfete / Dankeschön Event

Ca. 70 Teilnehmer waren im November zum Event erschienen. Der 1. Vorsitzende Peter Kimm bedankte sich bei allen Helfern und bat auch im Jahr 2025 um Unterstützung. Es war ein schöner Abend am Turm.

Bericht der Wanderführer

Wanderführer Rainer Plettau steigt in seine Berichtserstattung ein mit der Aussage, - Er habe im Jahr 2024 nur unterstützende Tätigkeiten geleistet -. Plettau berichtet über die 12 Wanderveranstaltungen mit folgenden Kennzahlen: 354 Teilnehmer mit in Summe 3600km Wanderkilometern. Rainer Nierenköther berichtet ebenfalls zu den durchgeführten Wanderungen. Aus den Teilnehmern wurde die Wiedereinführung der Spaziergänge gewünscht.

zu 8. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge

Schriftliche Anträge wurden beim Vorstand nicht eingereicht.

zu 9. Ehrungen

Geehrt wurden folgende Anwesende:

für 10 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Michaela und Stefan Soose, Margrit Kunigkeit, Roger Kunigkeit, Peter Kimm, Hans-Georg Vogt.

für 30 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Gudrun Eggers, Frank Damm, Frank Genilke.

für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Karl – Friedrich Finis.

Sonderehrung:
für 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft:
Rainer Grunewald.

Verabschiedungen

Aus dem Vorstand scheiden aus: M.Beller, D. Navratil, R. Nierenköther.
Kimm überreichte R. Nierenköther einen Präsentkorb als Dankeschön.

zu 10. Neuwahlen

Peter Kimm stellte die mögliche Blockwahl vor. Alle möglichen Mitglieder und Funktion des Vorstandes wurde den Anwesenden per Leinwand vorgestellt. Aus den Teilnehmern heraus gab es keine neuen Vorschläge. Als Wahlleiter wurde M. Latzel angefragt und dieser übernahm die Sitzung. Latzel fragte nochmals nach möglichen Bewerbern. Es gab keine Vorschläge. Die Block-Wahlen des geschäftsführenden Vorstandes und des erweiternden Vorstandes wurden einstimmig durchgeführt.

Geschäftsführender Vorstand: 1. Vorsitzender Peter Kimm, 2. Vorsitzender Udo Rost, Kassierer Stefan Schmoll, Schriftführer/Pressewart Markus Erdmann, Beisitzer Michael Krug.

Erweiterter Vorstand: Kulturwartin Elvira Friedrich, Wanderwarte Karsten Hillebrand und Rainer Plettau, Wegewart Frank Hillebrand, Turm/Gerätewart Mirko Heinemann, Getränkewart Timo Wendel und Andre Gabor, Festausschuss Susann Heinemann.

Latzel übergab nun wieder die Versammlungsführung an den wiedergewählten 1. Vorsitzenden Peter Kimm.

zu 11. Versammlungsleitung Übernahme gewählter Vorstand

Kimm bedankte sich im Namen des gesamten Vorstandes für die Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen.

zu 12. Verschiedenes und Gäste haben das Wort / Grußworte

Axel Eubel in Funktion des 1. Stadtrates überbrachte Grüße der Städtischen Gremien. Er lobte die gute Zusammenarbeit und beschrieb das Engagement der Aktiven Mitglieder, die vielen baulichen Maßnahmen und Veranstaltungen. Über die finanziellen Unterstützungen seitens Stadt Nidenstein konnte Eubel keine Verbindlichkeiten äußern.

Nun übernahm Matthias Latzel das Wort. Als Ortsvorsteher der Stadt Nidenstein überbrachte er Grüße der Kommunal Politik. Auch er lobte die vielen Aktivitäten des HWGHV und stellte Projekte von den Ehrenamtlichen vor und wünschte dem gewählten Vorstand eine glückliche Hand.

Roger Kunigkeit als Ortsbeirat überbrachte die Grüße aller Fraktionen der Stadt Niedenstein und lobte die geleistete Arbeit.

Frank Hillebrand überbrachte Grüße von der SG Chattengau und sprach über die enge Verbindung beider Vereine.

Karsten Hillebrand fragte nach einer möglichen Ausbildung für Wegewarte. Kimm nahm diesen Punkt mit.

Der Punkt- Wanderung für Personen mit Einschränkungen- wurde nochmals erwähnt, aufleben der Spaziergänge wäre eine Lösung.

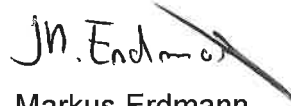
zu 13. Schlusswort

Vorsitzender Peter Kimm bedankt sich bei den Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen und wünscht alles Gute für die Veranstaltungen im Jahr 2025. Kimm schloss die Jahreshauptversammlung um 21:10 Uhr.

Niedenstein, den 11. April 2025



Peter Kimm
1. Vorsitzender



Markus Erdmann
Schriftführer